

Bericht

des Ausschusses für Infrastruktur betreffend die Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung gegenüber der ÖBB Infrastruktur AG zur Umsetzung des Park-and-Ride / Bike-and-Ride-Anlagen-Konzepts für mehrere Verkehrsstationen im Zeitraum 2023 - 2027

[L-2023-82106/2-XXIX,
miterledigt [Beilage 454/2023](#)]

Das Land Oberösterreich hat sich das strategische Ziel gesetzt, die Hauptachsen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auszubauen und durch zusätzliche Park&Ride sowie Bike&Ride Anlagen (P&R / B&R) die Leistungsfähigkeit der Verkehrsachsen zwischen den Wohnstandorten und den Arbeitsplätzen zu sichern und zu verbessern. Als wesentliche Wirkung werden die Entlastung des Straßenverkehrs in Ballungsräumen und die Attraktivierung des ÖPNV, vorwiegend in ländlichen Gebieten, erwartet.

Im Jahr 2017 wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (heute: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) eine neue P&R-Richtlinie in Kraft gesetzt.

Seit diesem Zeitpunkt ist das Land Oberösterreich, gemeinsam mit den ÖBB und den Standortgemeinden, Vertragspartner bei der Planung und Realisierung von P&R / B&R-Projekten. Das Land Oberösterreich leistet einen Kostenbeitrag in der Höhe von 25 % der Gesamtkosten dieser Projekte.

Um einen kontinuierlichen Ausbau des P&R / B&R Angebotes in OÖ zu gewährleisten, sollen mit der ÖBB Infrastruktur AG weitere Planungsübereinkommen für die Verkehrsstationen Ottensheim und Vöcklabruck, bzw. Realisierungsübereinkommen für die Verkehrsstationen Garsten, Kematen-Piberbach, Pregarten, Schwertberg, Wernstein, Viechtwang, Traunkirchen und Rohr (li. d. Bahn) mit einer geplanten Gesamtkapazität von ca. 300 Pkw-Stellplätzen und ca. 125 Zweirad-Abstellplätzen abgeschlossen werden. Der Bahnhof Rohr-Bad Hall soll zur Forcierung der Elektromobilität mit 8 Pkw-Elektroladepunkten ausgestattet werden.

Maßnahme	Verkehrsstation	Kosten in Euro			
		Gesamtkosten (Preisstand 2022)	Kostenbeitrag Land OÖ (25 %)	Risiko- zuschlag (10 %)	Beitrag Land OÖ (exkl. Wertsicherung)
P&R / B&R (Planung)	Ottensheim Vöcklabruck	190.000	47.500	4.750	52.250
P&R / B&R (Realisierung)	Garsten Kematen-Piberbach Pregarten Schwertberg Viechtwang Wernstein Traunkirchen	2.769.000	692.250	69.225	761.475
E-Ladeinfrastruktur	Rohr-Bad Hall	35.000	8.750	875	9.625
Gesamtkosten		2.994.000	748.500	74.850	823.350

Bei angegebenen Gesamtkosten inkl. Grunderwerb von 2.994.000 Euro (ohne Wertsicherung), welchen eine Preisbasis aus dem Jahr 2022 zugrunde liegt, beträgt der vertraglich geregelte Investitionszuschuss des Landes OÖ im Zeitraum 2023 bis 2027 in der Höhe von 25 %, zuzüglich eines Risikozuschlags (für Unvorhergesehenes etc.) von 10 %, aus derzeitiger Sicht 823.350 Euro.

Unter Bedachtnahme auf die Mehrjährigkeit der vom Land Oberösterreich einzugehenden Verpflichtung bedarf es gemäß Art. 55 Oö. L-VG iVm. § 21 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich der Genehmigung durch den Oö. Landtag.

Der Ausschuss für Infrastruktur beantragt, der Oö. Landtag möge die Genehmigung der Mehrjahresverpflichtung des Landes OÖ gegenüber der ÖBB Infrastruktur AG zur Umsetzung des Park-and-Ride / Bike-and-Ride-Anlagen-Konzepts im Rahmen von Planungs- bzw. Realisierungsübereinkommen für die Verkehrsstationen Ottensheim, Vöcklabruck, Garsten, Kematen-Piberbach, Pregarten, Schwertberg, Wernstein, Viechtwang, Traunkirchen und Rohr (li. d. Bahn) im Zeitraum 2023 - 2027 im Ausmaß der diesem Antrag vorangestellten Begründung genehmigen.

Linz, am 23. März 2023

Peter Handlos
Obmann

David Schießl
Berichterstatter